

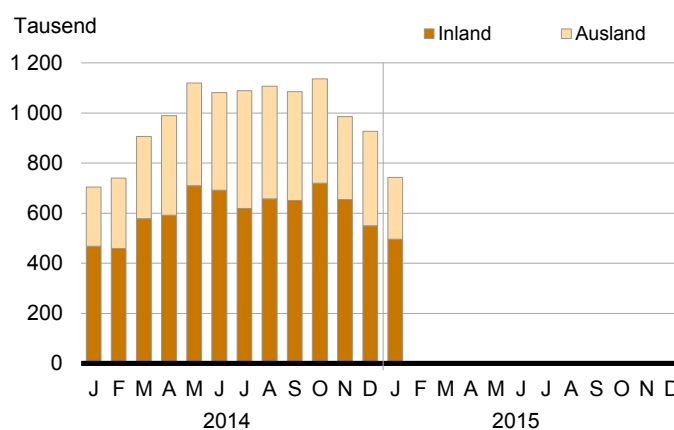
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/15

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin Januar 2015

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2014 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht

G IV 1 - m 01/15

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **April 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Grafiken

- 1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2013 nach Herkunft 5
- 2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2013 5

Tabellen

- 1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2015 nach Betriebsarten und Herkunft 6
- 2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2015 nach Herkunftsländern 7
- 3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2015
nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen 9
- 4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2015 nach Bezirken 10
- 5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer
in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2015 nach Bezirken 10
- 6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2015
nach Bezirken 11
- 7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung,
Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2015 nach Betriebsarten
und Zimmergrößenklassen 11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandtourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), sowie Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates und Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 der Kommission.

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie (WZ-Nr. 55.1)

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels (WZ-Nr. 55.10.1)

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis (WZ-Nr. 55.10.2)

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe (WZ-Nr. 55.10.3)

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen (WZ-Nr. 55.10.4)

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

(WZ-Nr. 55.2, 55.3, 85.59.1, 85.59.2, 85.59.9, 86.10.3)

Weitere Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

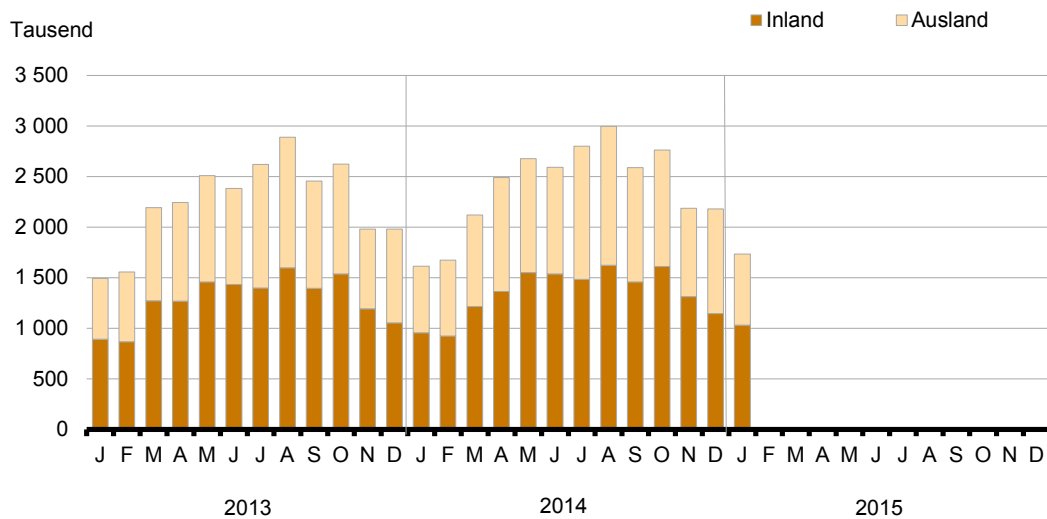
• Campingplätze (Urlaubscamping) (WZ-Nr. 55.3)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

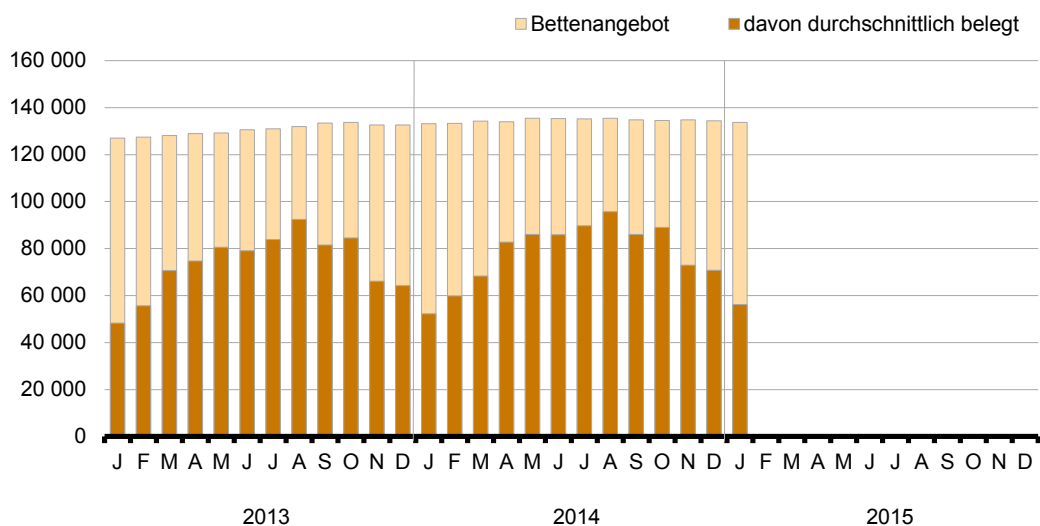
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (WZ-Nr. 86.10.3)

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2013 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2013



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins
im Januar 2015 nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Januar 2015				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	664 697	6,3	1 499 665	8,7	2,3
Inland	456 316	6,7	918 541	8,5	2,0
Ausland	208 381	5,4	581 124	9,1	2,8
davon					
Hotels	437 584	4,5	967 181	7,5	2,2
Inland	291 393	4,7	566 797	7,4	1,9
Ausland	146 191	4,2	400 384	7,5	2,7
Hotels garnis	214 785	10,2	500 362	11,4	2,3
Inland	156 821	10,8	331 414	10,6	2,1
Ausland	57 964	8,5	168 948	13,0	2,9
Gasthöfe	690	6,6	1 698	3,1	2,5
Inland	525	3,6	1 313	4,5	2,5
Ausland	165	17,9	385	– 1,5	2,3
Pensionen	11 638	3,9	30 424	5,7	2,6
Inland	7 577	3,3	19 017	3,7	2,5
Ausland	4 061	5,2	11 407	9,3	2,8
Weitere Beherber- gungsbetriebe	77 640	– 2,4	234 121	– 0,7	3,0
Inland	39 530	– 2,6	113 276	2,9	2,9
Ausland	38 110	– 2,3	120 845	– 3,9	3,2
davon					
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	66 895	– 0,9	187 875	1,0	2,8
Inland	32 911	– 0,7	85 476	7,0	2,6
Ausland	33 984	– 1,0	102 399	– 3,5	3,0
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	3 168	– 12,7	17 657	– 8,5	5,6
Inland	2 923	– 11,8	15 322	– 4,6	5,2
Ausland	245	– 22,5	2 335	– 27,8	9,5
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	7 460	– 9,2	28 061	– 4,2	3,8
Inland	3 602	– 8,0	12 030	– 10,7	3,3
Ausland	3 858	– 10,3	16 031	1,3	4,2
Campingplätze	117	– 55,8	528	– 56,1	4,5
Inland	94	– 52,0	448	– 33,4	4,8
Ausland	23	– 66,7	80	– 84,9	3,5
Insgesamt	742 337	5,3	1 733 786	7,3	2,3
Inland	495 846	5,9	1 031 817	7,8	2,1
Ausland	246 491	4,1	701 969	6,6	2,8

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2015 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2015					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufent- haltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	495 846	5,9	1 031 817	7,8	59,5	2,1
Ausland	246 491	4,1	701 969	6,6	40,5	2,8
Europa	180 010	2,1	499 557	3,4	71,2	2,8
Belgien	4 705	8,3	11 724	12,0	1,7	2,5
Bulgarien	659	– 7,8	1 856	2,3	0,3	2,8
Dänemark	8 221	– 10,0	22 270	– 5,3	3,2	2,7
Estland	411	– 30,9	1 143	– 36,5	0,2	2,8
Finnland	3 319	– 0,7	9 927	11,5	1,4	3,0
Frankreich	11 916	– 0,8	30 689	– 8,2	4,4	2,6
Griechenland	1 715	– 1,7	5 492	– 3,9	0,8	3,2
Irland	3 166	50,7	8 867	55,6	1,3	2,8
Island	404	17,1	1 260	45,2	0,2	3,1
Italien	18 569	13,7	61 723	20,0	8,8	3,3
Kroatien	358	4,1	1 205	39,0	0,2	3,4
Lettland	1 177	46,6	3 082	88,0	0,4	2,6
Litauen	782	1,6	1 944	18,1	0,3	2,5
Luxemburg	943	58,0	2 302	38,7	0,3	2,4
Malta	107	59,7	444	75,5	0,1	4,1
Niederlande	13 000	– 6,6	33 447	– 5,9	4,8	2,6
Norwegen	4 863	3,2	13 598	4,2	1,9	2,8
Österreich	7 772	5,9	19 319	7,8	2,8	2,5
Polen	10 320	6,9	21 995	3,3	3,1	2,1
Portugal	1 749	79,4	5 266	67,6	0,8	3,0
Rumänien	1 057	14,9	4 147	12,8	0,6	3,9
Russische Föderation	16 018	– 30,0	48 574	– 30,2	6,9	3,0
Schweden	6 840	2,9	19 168	6,8	2,7	2,8
Schweiz	11 675	9,0	32 130	9,6	4,6	2,8
Slowakische Republik	435	– 3,3	1 582	55,7	0,2	3,6
Slowenien	314	40,8	1 089	48,8	0,2	3,5
Spanien	9 668	11,3	28 831	11,9	4,1	3,0
Tschechische Republik	2 355	– 0,8	5 318	12,9	0,8	2,3
Türkei	3 518	31,0	9 241	41,3	1,3	2,6
Ukraine	1 516	25,3	4 035	31,4	0,6	2,7
Ungarn	1 059	0,7	3 024	24,3	0,4	2,9
Vereinigtes Königreich	27 511	8,3	73 512	9,5	10,5	2,7
Zypern	159	16,1	574	44,2	0,1	3,6
Sonstige europä- ische Länder	3 729	23,7	10 779	4,9	1,5	2,9

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2015 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Januar 2015					
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil ¹	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	2 180	18,0	6 910	4,8	1,0	3,2
Südafrika	462	34,7	1 242	0,9	0,2	2,7
Sonstige afrikani- sche Länder	1 718	14,2	5 668	5,7	0,8	3,3
Asien	21 989	30,5	68 284	28,9	9,7	3,1
Arabische Golf- staaten	2 258	6,0	8 825	– 2,2	1,3	3,9
China und Hong- kong	3 619	11,7	9 092	– 0,2	1,3	2,5
Taiwan	310	– 6,9	928	16,3	0,1	3,0
Indien	899	63,2	2 345	48,6	0,3	2,6
Israel	7 020	75,5	25 876	82,6	3,7	3,7
Japan	2 148	– 1,0	5 467	– 8,1	0,8	2,5
Korea, Republik	2 056	66,6	5 110	62,9	0,7	2,5
Sonstige asiatische Länder	3 679	15,2	10 641	15,4	1,5	2,9
Amerika	27 406	13,0	83 898	21,1	12,0	3,1
Brasilien	6 336	38,9	23 268	44,9	3,3	3,7
Kanada	1 639	8,1	4 998	11,4	0,7	3,0
Mittelamerika und Karibik	1 176	9,7	3 139	– 2,0	0,4	2,7
Vereinigte Staaten	14 781	4,2	40 864	12,2	5,8	2,8
Sonstige nordameri- kanische Länder	300	38,9	897	36,1	0,1	3,0
Sonstige südameri- kanische Länder	3 174	17,5	10 732	27,2	1,5	3,4
Australien, Neusee- land, Ozeanien	5 825	8,3	19 601	8,5	2,8	3,4
Australien	5 239	9,6	17 692	8,4	2,5	3,4
Neuseeland und Ozeanien	586	– 2,2	1 909	9,5	0,3	3,3
Ohne Angaben des Wohnsitzes	9 081	– 25,4	23 719	– 16,2	3,4	2,6
Insgesamt	742 337	5,3	1 733 786	7,3	100	2,3

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2015 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	Januar 2015				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen					
unter 29	116	– 5,7	2 298	– 5,9	27,7
30 - 99	214	– 3,6	12 358	– 3,6	38,0
100 - 249	141	– 3,4	21 607	– 2,0	42,6
250 - 499	108	5,9	38 175	5,9	44,9
500 und mehr	49	–	38 150	1,2	44,0
Zusammen	628	– 2,2	112 588	1,4	43,0
davon Hotels					
unter 29	20	5,3	400	5,8	26,0
30 - 99	43	– 4,4	2 937	– 1,8	39,5
100 - 249	58	– 1,7	9 228	– 1,7	40,6
250 - 499	69	4,5	25 054	5,0	46,7
500 und mehr	40	– 2,4	32 334	– 0,5	44,9
Zusammen	230	–	69 953	1,2	44,7
Hotels garnis					
unter 29	40	– 4,8	865	– 4,1	27,0
30 - 99	129	– 4,4	7 552	– 4,8	38,7
100 - 249	81	– 4,7	12 188	– 2,0	43,6
250 und mehr	48	9,1	18 937	9,0	40,6
Zusammen	298	– 2,6	39 542	2,3	40,9
Gasthöfe	8	–	231	– 2,1	23,7
Pensionen					
unter 29	51	– 10,5	943	– 11,7	29,6
30 und mehr	41	–	1 919	– 2,0	37,1
Zusammen	92	– 6,1	2 862	– 5,5	34,7
Weitere Beherbergungsstätten ³					
unter 29	23	– 4,2	456	2,9	28,2
30 - 99	72	1,4	4 081	0,4	28,7
100 und mehr	56	– 5,1	16 604	– 6,2	38,5
Zusammen	151	– 1,9	21 141	– 4,8	36,4
davon					
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	87	– 4,4	16 554	– 5,3	37,4
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	25	4,2	1 826	1,4	33,0
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	39	–	2 761	– 5,5	32,9
Beherbergungsstätten ³ insgesamt					
unter 29	139	– 5,4	2 754	– 4,5	27,8
30 - 99	286	– 2,4	16 439	– 2,6	35,7
100 - 249	172	– 2,8	26 177	– 1,6	41,0
250 - 499	125	2,5	43 550	2,0	44,6
500 und mehr	57	–	44 809	1,5	43,3
Zusammen	779	– 2,1	133 729	0,4	42,0
Campingplätze	4	– 20,0	1 620	– 27,0	1,1
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	783	– 2,2	135 349	– 0,1	41,5

¹ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe ² Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

³ Ohne Campingplätze ⁴ Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2015 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2015				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	317 863	6,1	726 314	9,9	2,3
Friedrichshain-Kreuzberg	88 968	1,7	210 639	4,9	2,4
Pankow	28 993	– 1,7	74 722	0,5	2,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	156 291	7,2	375 890	7,8	2,4
Spandau	14 936	16,9	32 296	18,2	2,2
Steglitz-Zehlendorf	10 967	4,0	25 764	4,7	2,3
Tempelhof-Schöneberg	45 863	1,8	108 367	1,5	2,4
Neukölln	19 945	– 0,0	44 384	3,3	2,2
Treptow-Köpenick	12 689	2,0	29 515	– 3,8	2,3
Marzahn-Hellersdorf	4 822	10,8	13 026	0,7	2,7
Lichtenberg	26 341	13,7	57 675	11,5	2,2
Reinickendorf	14 659	3,2	35 194	5,1	2,4
Berlin	742 337	5,3	1 733 786	7,3	2,3

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im Januar 2015 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2015				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Über- nachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	119 488	7,6	332 900	11,6	2,8
Friedrichshain-Kreuzberg	30 938	2,1	89 594	5,0	2,9
Pankow	10 744	– 6,4	34 262	0,0	3,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	49 746	3,0	147 989	4,5	3,0
Spandau	2 195	– 14,2	5 696	2,8	2,6
Steglitz-Zehlendorf	1 344	2,2	4 660	2,4	3,5
Tempelhof-Schöneberg	13 906	– 4,3	41 737	– 2,8	3,0
Neukölln	4 917	4,5	12 783	– 16,4	2,6
Treptow-Köpenick	2 955	26,3	6 939	16,5	2,3
Marzahn-Hellersdorf	823	14,5	3 007	10,1	3,7
Lichtenberg	5 564	4,1	14 628	2,2	2,6
Reinickendorf	3 871	– 7,0	7 774	– 0,5	2,0
Berlin	246 491	4,1	701 969	6,6	2,8

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im Januar 2015 nach Bezirken

Bezirk	Januar 2015				
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Mitte	184	4,5	51 672	4,5	45,3
Friedrichshain-Kreuzberg	87	– 1,1	16 398	– 0,9	42,0
Pankow	50	– 5,7	5 940	– 5,6	40,7
Charlottenburg-Wilmersdorf	191	– 5,9	27 663	– 2,2	44,1
Spandau	29	– 3,3	2 677	– 2,4	39,3
Steglitz-Zehlendorf	39	5,4	2 930	1,0	29,1
Tempelhof-Schöneberg	55	– 5,2	8 045	– 1,5	43,5
Neukölln	28	–	4 797	– 0,7	29,9
Treptow-Köpenick	38	– 7,3	3 845	1,3	24,7
Marzahn-Hellersdorf	22	– 4,3	1 360	– 20,8	30,9
Lichtenberg	27	– 3,6	4 911	– 0,4	37,9
Reinickendorf	33	– 8,3	3 491	– 1,9	33,5
Berlin	783	– 2,2	133 729	0,4	42,0

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im Januar 2015 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	Januar 2015			
	Betriebe ¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl	
Hotels	204	58,2	435 290	961 389
Hotels garnis	223	53,7	207 099	480 655
Gasthöfe und Pensionen	13	46,5	4 701	10 799
Insgesamt				
25 - 99	256	51,1	137 839	317 245
100 - 249	135	57,4	265 666	614 362
250 und mehr	49	59,3	243 585	521 236
Zusammen	440	56,5	647 090	1 452 843

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monatserhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monatserhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).